

Knapper 22:17-Sieg gegen Unterföhring

Reichenhaller Rugby-Team sehnte diesmal den Schlusspfiff herbei

BAD REICHENHALL - Nachdem in den letzten beiden Spielrunden der Gegner jeweils mit über 40 Punkten Vorsprung vorgeführt werden konnte, kam der RFC Bad Reichenhall auswärts gegen den RC Unterföhring über einen knappen 22:17-Sieg nicht hinaus.

Der RC Unterföhring konnte schon in vielen Spielen überraschen und dem einen oder anderen Favoriten das Leben schwer machen. In einem sehr harten und kampfbetonten Duell

hatte auch Tabellenführer RFC Bad Reichenhall sichtlich Mühe.

Die erste Hälfte konnten die Raufbolde mit einem Versuch durch Michael Reinhold und mehreren von Martin Buttinger verwandelten Penalty-Kicks mit 22:3 klar für sich entscheiden. In der zweiten Hälfte drehten die Hausherren jedoch den Spieß um und ließen wenig Räume für Vorstöße. Im Gegenteil: Vermehrt setzte man die Kurstädter unter Druck und konnte in den letzten 20 Minuten sehr viel an Boden gut machen.

„Ehrlich gesagt hat uns der Schlusspfiff erlöst, wir haben zwar alles gegeben, aber zum Ende hin war Unterföhring uns einfach überlegen. Mit dem knappen 22:17-Erfolg konnten wir wichtige Punkte für die Meisterschaft einholen, Bonuspunkte für vier oder mehr Versuche waren einfach nicht drin. Man muss aber auch solche Spiele erst mal gewinnen“, so Kapitän Stefan Robl.

Das nächste Heimspiel findet schon am Samstag ab 14.30 Uhr gegen den Münchener Verein StuSta II statt.